

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 27

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

weisen könnte, in Zukunft weniger fühlbar wäre. Statt eines Saalbaues würden viele lieber den Bau eines Rathauses sehen, damit das nun 30-jährige Provokatorium ein Ende erreichte. An die baldige Erfüllung dieses Wunsches darf man freilich nicht denken, weil die Gallusstadt vorläufig durch andere Bauten — Tramdepot, Kanalisation, Wasserversorgung — übergenug belastet ist.

Neue Fabrikanlage in Velp. Eine Pariser Gesellschaft beabsichtigt, in Velp eine Eisengießerei zu errichten, und steht zu diesem Zwecke in Unterhandlung für die Erwerbung des erforderlichen Bauerrains von 16 Zucharten. Für den Fall, daß das projektierte Unternehmen zur Ausführung gelangt, sollen eine Anzahl Arbeiterwohngebäude erstellt werden.

Weinbaugeräteaustellung in Colombier. Vom 18. bis 21. Oktober veranstaltet die kantonale neuenburgische Weinbaugesellschaft in Colombier eine Spezialausstellung von Geräten, Apparaten und Maschinen für Kelterei, Kellerei und Behandlung erkrankter Reben. Wer sich daran beteiligen will, gelange an den hiefür bestellten Generalkommissär, Herrn Eugène Berthoud, Colombier.

Die Firma A. Müller & Co., Holzbearbeitungsmaschinenfabrik, in Brugg legt der Gesamtauflage dieser Nummer eine Beilage bei, welche vier Pläne über maschinelle Einrichtungen im Gebiete der Holzbearbeitung enthält, nämlich: 1. Einrichtung für kleinere mechanische Glaserei, Bau- und Möbelschreinerei mit möglichster Raum- und Kräfteersparnis, 2. und 3. Einrichtung für mittlere Bau- und Möbelschreinereien und 4. Einrichtung für größere Bau- und Möbelschreinerei. Diese Pläne werden gewiß manchem unserer Leser gute Dienste leisten.

Die Versammlung des schweizerischen Städtetages in Freiburg wurde durch eine Rede des Stadtpräsidenten von Freiburg eröffnet. Nach Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes für 1905/06 fand die Neuwahl des Vorstandes statt. Er wurde bestellt aus Scherrer (St. Gallen) als Präsident, Schmid (Aarau), Isler (Winterthur), Jomini (Vevey) und Tissot (Chaux-de-Fonds). Die Versammlung nahm sodann den Bericht über die Regelung des öffentlichen Submissionswesens entgegen. Für die Kommission referierte Regierungsrat Rees. An den vorgeschlagenen Grundrissen wurden verschiedene, zumeist aber nur unwesentliche Abänderungen angebracht. In der Debatte über die Kommissionsanträge betreff. Aufnahme einer Streik Klausel in die Werk- und Lieferungsverträge benützten die Diskussion nach einem kurzen Referat Reeses: Schmid (Aarau), Wyß (Zürich), Walter, Spahn (Schaffhausen), Müller (Winterthur), Roza (Locle) und Piquet (Genf).

Zur Ziffer 3 ihrer Anträge brachte die Kommission einen teilweise neuen Vorschlag ein, da der Punkt betr.

die Entscheidung der Differenzen durch eine unbeteiligte Behörde zu vielfachen Mißverständnissen Veranlassung gegeben habe. Der Passus: „Oder wenn er es absolut über die Differenzen durch eine unbeteiligte Behörde entscheiden zu lassen“ (ist ein Verschulden anzunehmen) wird fallen gelassen und dafür gesagt: „Die Behörde soll über die Frage des Verschuldens erst entscheiden, nachdem sie eine Verhandlung zwischen Vertretern der Streiker und den Unternehmern veranstaltet hat.“ Ziffer 4 betreffend die Anhörung auch der Arbeiter in dem Verfahren dieser unbeteiligten Behörde ist nun dahingefallen. Die Abänderungsanträge aus dem Schoße der Versammlung blieben alle in Minderheit mit Ausnahme eines Zusatzes Müller zur Ziffer 2 des Mehrheitsantrages. Der letztere wurde dem Minderheitsantrag der Kommission, der eine eventuelle Erhöhung der vereinbarten Preise vorsah, vorgezogen. Nach diesem Zusatz hat der Unternehmer darzutun, daß ihn kein Verschulden treffe.

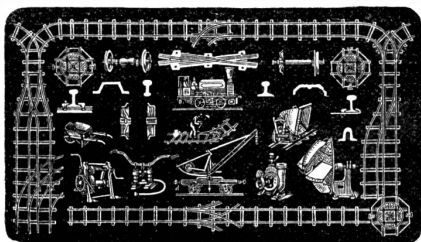
Zum schweizerischen Städtetag sind 80 Delegierte eingetroffen, die 38 Städte vertreten.

Literatur.

„Schlafzimmer-Möbel“. Preisgekrönte Möbelzeichnungen für einfache bürgerliche Schlafzimmer-einrichtungen gibt die Kgl. Württ. Zentralstelle in Stuttgart im Verlage von Otto Maier in Ravensburg als das Resultat ihres Preisausschreibens heraus. Abgesehen von dem künstlerischen Wert dieser Entwürfe liegt der Vorzug dieses Werkes darin, daß wir hier Zeichnungen vor uns haben, die der Neuzeit angemessen doch in Bezug auf Herstellungspreis und Formen den Forderungen entsprechen, die man für bürgerliche Einrichtungen jetzt erhebt. Wie gern vermißt man in diesem Werke jene, oft so banalen Dekorationen und Dekorationsnischen, die dem Bürgerheim so wenig anstehen, weil sie in ihrer Ueberladung fast den Eindruck billiger Fadescheinheit machen. Hier in diesem Werke ist aus dem Vollen geschöpft, hier haben erste Kräfte mitgewirkt, um fürs Bürgerhaus seine Formen in edlem Sinn verbunden mit Bequemlichkeit und Ruhe zu bieten und dennoch — billiger Preis.

Die Tischlererschaft wird schnell erkennen, was sie an diesem hervorragenden Werke hat. Es ist für ihre Praxis im Geschäft; selbst der Landtischler wird sich dieser Zeichnungen mit Erfolg und Anerkennung bedienen, setzen sie ihn doch in den Stand, zu gleich billigen Preisen zu liefern, aber nur in wirklich edlen Formen.

Der Titel lautet: „Schlafzimmer-Möbel“. Einfache bürgerliche Einrichtungen in moderner Stilart. Im Auftrage der Zentralstelle herausgegeben von Prof. Paul Schmohl, Architekt. 65 Tafeln. Preis in Mappe 21 Mk.



Fritz Marti, Aktiengesellschaft, Winterthur,

Maschinenhallen & Werkstätten in Wallisellen & in Bern b. Weyermannshaus.

Verkauf & Miete von

(184 06)

Bauunternehmer-Material.

Transportable Stahlbahnen, Rollbahnschienen in zahlreichen Profilen, Querschwellen, Rollwägelchen verschiedener Grössen. Stahlgussräder für Rollwagen, Drehscheiben, Radsätze, Bandagen, Achsen, Kreuzungen etc. Bohrstahl, Schaufeln, Pickel etc.

Industrielle Anlagen. Mechanische Einrichtungen.

Preislisten, Prospekte und Kostenvoranschläge gratis.

Lokomobilen. Pumpen. Ventilatoren.

Kleine Bau-Lokomotiven.